

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Änderungsantrag

DS0424/18/46 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0424/18	20.11.2018

Absender	
<b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>	
Gremium	Sitzungstermin
Finanz- und Grundstücksausschuss	23.11.2018
Stadtrat	10.12.2018
Kurztitel	
Haushaltsplan 2019 - Umsetzung Beschlüsse zu Baumhainen	

Der Stadtrat möge beschließen:

Zur Umsetzung der Beschlüsse zu den Baumhainen (DS0020/17) sind für **Grunderwerbsmaßnahmen** z.B. 7. ‚Brachfläche Sandbreite‘ westlich der Karl-Schmidt-Straße **100 T€** in den Haushalt 2019 einzustellen.

Zur Erarbeitung vertiefender **Planungen** für die Gebiete 5. ‚Großer und Kleiner Wiesengraben‘ in Ottersleben, 6. ‚SKET-Nordareal‘ und 7. ‚Brachfläche Sandbreite‘ (westlich Karl-Schmidt-Straße) sind projektbezogenen Planungsmittel in Höhe von **100 T€** im Haushalt 2019 zur Verfügung stellen.

Für die Anpflanzung von 1.000 Bäumen im Bereich auf den sogenannten Baumhainen werden im Haushaltsplan 2019 **200 T€** und als VE 2020 und 2021 jeweils **300 T€** eingestellt.

### Begründung:

Anknüpfend an die vom Oberbürgermeister im Juni 2016 benannte Idee zur Pflanzung eines „Stadtwaldes“ und dem Grundsatzbeschluss zur Planung und Realisierung von Magdeburger Baumhainen und weil in unserer Stadt seit 2012 bis zum heutigen Tage vermutlich 15.000 Bäume verloren gegangen sind, muss die bis 2022 geplante Umsetzung von Baumhainen forciert werden.

Die auf eine Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen am 30.10.2018 veröffentlichte Stellungnahme (S0263/18) ist ernüchternd und passt nicht zu den Ankündigungen des Umweltbeigeordneten (Beigeordnete zur Erarbeitung eines Generalplans für Bäume, Volksstimme 02.11.2018). Zum einen stehen Ankäufe und Kündigungen von Pachtverträgen durch den Liegenschaftsservice aus und zum anderen fehlt es an Bereitstellung von Planungsmitteln zur Vergabe externer Aufgaben.

Während bei Maßnahme 1. ‚Bahnflächen südlich des Schlachthofviertels‘ Ende 2018 ein Konzept vorliegen soll, aber die Grundstücksangelegenheiten noch nicht abgeschlossen sind, müsste beim Gebiet 7. ‚Brachfläche Sandbreite‘ westlich der Karl-Schmidt-Straße die Grundstücksübernahme mit der MDSE geklärt werden und ein Konzept erarbeitet werden. Auch beim Gebiet 5. ‚Großer und Kleiner Wiesengraben‘ in Ottersleben fehlt neben der Teilkündigung von Pachtverträgen eine Konzeption.

Zu guter Letzt sollte parallel zum B-Plan Nr. 410-4 „Industrie- und Gewerbegebiet Langer Heinrich“ (früher B-Plan SKET-Nordareal) die Vertiefung in Auftrag gegeben werden.

Olaf Meister  
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Canehl  
Mitglied im BA SFM

Timo Gedlich  
Umweltpolitischer Sprecher